

Prof. Dr. Karin Pritsch
Bäckergasse 13
86482 Aystetten
E-Mail: info@gruene-aystetten.de



Gemeinderatsfraktion Aystetten

Ursula Reichenmiller-Thoma - Barbara Hälbig - Prof. Dr. Karin Pritsch

Gemeinderat Aystetten
Bürgermeister Peter Wendel
Bäckergasse 2
86482 Aystetten

Aystetten, 20.04.2020

Antrag 12 zur Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Aystetten, § 14 Weitere Bürgermeister, weitere Stellvertreter, Aufgaben

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

am 28.09.2018 ist aus einem aktuellen Anlass die Geschäftsordnung dahingehend geändert worden, dass neben einem zweiten Bürgermeister als Stellvertreter des ersten Bürgermeisters noch die Notwendigkeit einer weiteren Vertretung aus der Reihe der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte beschlossen wurde. Die Gemeinde Aystetten hatte aber bis 2014 eine dritte Bürgermeisterin. Wir GRÜNE wollen die Tradition von zwei Stellvertretern für den ersten Bürgermeister in Form des zweiten und dritten Bürgermeisters bzw. Bürgermeisterin wieder aufnehmen.

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Aystetten stellt deshalb folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Aystetten beschließt, § 14 Weitere Bürgermeister, weitere Stellvertreter, Aufgaben der Geschäftsordnung des Gemeinderates mit folgender Änderung zu ergänzen:

§ 14 (1) Der erste Bürgermeister wird im Fall seiner Verhinderung vom zweiten oder dritten Bürgermeister in ihrer Reihenfolge vertreten (Art. 39 Abs 1 Satz 1 GO). Der zweite und dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde (kommunale Wahlbeamte, Art. 35 Abs 1 Satz 2 GO).

§ 14 (4) wird ersatzlos gestrichen (1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Aystetten, § 1 und § 2 vom 28.09.2018).

Begründung:

Im Falle der Verhinderung des ersten Bürgermeisters ist zu gewährleisten, dass die Gemeinde voll umfänglich handlungsfähig ist und nach außen vertreten wird durch kommunale Wahlbeamte, die in besonderem Maße Verantwortung übernehmen. Diese zusätzlichen Aufgaben einem ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitglied auf Abruf aufgrund von Dienstalter oder sonstigen willkürlichen Eignungskriterien aufzubürden, halten wir für eine Zumutung und in einem etwaigen Vertretungsfall des Bürgermeisters nicht für zielführend. Wir sollten in Zukunft auch damit rechnen, dass (Krisen-/ Katastrophen-) Situationen eintreten können, die effektiver und effizienter zu bewältigen sind, wenn das Management auf den ersten Bürgermeister und seine beiden Vertreter*innen im Team verteilt werden kann. Für Bürgerinnen und Bürger kann dies sehr entlastend und vertrauensbildend sein, da sie in diesem Fall eindeutige Ansprechpartner*innen in Form der weiteren Bürgermeister*innen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Aystetten
Gemeinderatsfraktion

Prof. Dr. Karin Pritsch
Gemeinderätin